

Liebe Leser*innen,

die Schule ist ein Ort, an dem tagtäglich viele junge Menschen aufeinander treffen, an dem sie lachen, lernen und leben. Ein Ort, an dem sich Interessen heraus bilden, Freundschaften entstehen und sich die Persönlichkeit weiterentwickelt. Aber auch ein Ort, an dem Unfälle passieren, sei es auf dem Schulhof, beim Sportunterricht oder in ganz alltäglichen Situationen.

Umso dankbarer bin ich dafür, dass unter den vielen jungen Menschen einige ganz besondere zu finden sind, die sich für das Gemeinwohl ihrer Mitschüler*innen einsetzen, sich um die Sicherheit in der Schule kümmern und bei Unfällen sofort als erste zur Stelle sind:

Unsere Schulsanitäter*innen!

In regelmäßigen Treffen, die ohne engagierte Kooperationslehrerinnen und Lehrer vor Ort nicht möglich wären, bilden sie sich in Erster-Hilfe fort, organisieren ihre Einsatzpläne, kümmern sich um das benötigte Material und achten auch auf die Gefahrenquellen in der Schule.

Schulsanitäter*in zu sein, bedeutet jedoch noch viel mehr! Neben der Ersten-Hilfe sollten sie auch in der Lage sein, sich in die betroffene Person hineinzusetzen und Einfühlungsvermögen zu beweisen. Toleranz und Teamfähigkeit werden in den Treffen ebenfalls gefördert. Natürlich dürfen dabei aber auch der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen!

Und so sind die Schulsanitäter*innen dann in der Lage, im Schulalltag, bei Festen und Veranstaltungen oder auch bei Ausflügen der Schule mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten für mehr Sicherheit zu sorgen.

Damit all unsere Schulsanitäter*innen diese ganz besondere Rolle in unseren Schulen spielen können, müssen sie natürlich gut ausgebildet sein. Um Sie angemessen dabei zu unterstützen, hat der „Arbeitskreis Schule“ des Jugendrotkreuzes im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V. den Schulsanitätsdienst-Themenbaukasten oder kurz S²TB erstellt. Diese Arbeitshilfe ist sowohl realitätsnah, als auch praktisch, flexibel und erweiterbar. Er soll Ihnen die Arbeit erleichtern, die Kreativität fördern und die eine oder andere Abwechslung bieten.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit der Mitglieder des AK-Schule bedanken! Wann immer ich sie erleben durfte und darf, sind sie mit Herzblut bei der Sache, kreativ, engagiert und mit dem Willen, das Beste für die Schulen in Niedersachsen zu leisten. Ich finde das ist ihnen mit dem S²TB auch gelungen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Benutzung des S²TB und viel Erfolg dabei, unsere Schulsanitätsdienste weiter voran zu bringen. Das Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e.V. steht Ihnen dabei zur Seite.

Daniela Honka

ehem. Landesleiterin des Jugendrotkreuzes (2011 – 2014)
im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.